

LANDKREIS RHÖN-GRABFELD

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES KREISTAGES

Sitzungsdatum: Dienstag, 04.12.2018
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr
Ort: Grenzlandhalle Fladungen

ANWESENHEITSLISTE

LANDRAT

Habermann, Thomas

MITGLIEDER DES KREISTAGES

Albert, Reinhold
Altrichter, Bruno
Bassil, Elke
Baumann, Udo
Breitenbücher, Karl
Bulheller, Peter
Christ, Winfried
Dahinten, Cornelia
Demar, Josef
Demar, Juliane
Dietz, Thomas
Dörr, Hubert
Eppler, Hartmut
Erb, Birgit
Finger, Albrecht
Friedel, Egon
Gensler, Alois
Gerstner, Mathias
Gröschel, Gabriele
Helbling, Thomas
Herbert, Christof
Hippeli, Stefan
Kihn, Matthias
Klein, Norbert
Knaier, Richard
Konrad, Jens
Liebst, Matthias
Link, Friedolin
Malzer, Steffen
May, Klara
Müller, Bernhard
Ortloff, Werner
Raschert, Thorsten
Rausch, Hartmut
Reder-Zirkelbach, Birgit
Richter, Dagmar
Scheublein, Ruth
Schmöger, Stefan
Schön, Peter
Schönefeld, Karl-Heinz
Seifert, Irmgard
Spatz, Friedrich Wilhelm
Steinbach, Bastian
Streit, Eberhard

Sturm, Egon
Suckfüll, Peter
van Eckert, René
Waldsachs, Ulrich
Werner, Bruno
Wilimsky, Angelika
Zehe, Rudolf
Zeisner, Annemarie

SCHRIFTFÜHRERIN

Denner, Linda

VERWALTUNG

Bötsch, Herbert
Endres, Manfred
Geier, Jörg, Dr.
Helfrich, Stefan
Miller, Winfried
Roßhirt, Gerald
Vorndran, Heidrun

Vertreter der Presse
Georg Warnke mit Familie

Abwesende und entschuldigte Personen:

MITGLIEDER DES KREISTAGES

Biedermann, Stephan
Heusinger, Jürgen
Machon, Christian, Dr.
Pittner, Gerald
Rossmann, Bernd
Schmitt, Klaus
Smolin, Thomas, Dr.
Stührmann, Sabine

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Herrn Georg Warnke
Vorlage: S1/033/2018
2. Änderung der Besetzung des Ausschusses für Jugendhilfe und soziale Angelegenheiten
Vorlage: 2.2/002/2018
3. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 mit Feststellung des Jahresabschlusses einschließlich Entlastung
Vorlage: 1.3.1/037/2018
4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Rechnungsjahr 2016
Vorlage: 1.3.1/021/2018
5. Bericht gem. Art. 82 LKrO über die Beteiligungen des Landkreises Rhön-Grabfeld an Unternehmen in Privatrechtsform (Stand 31.12.2017)
Vorlage: 1.3.1/031/2018
7. Niederlegung des Kreistagsmandates durch das Kreistagsmitglied Sabine Stührmann
Vorlage: 1.3.1/039/2018
8. Änderung der Besetzung von Ausschüssen
Vorlage: 1.3.1/040/2018
- 9.1 20-jähriges Jubiläum - Kreiskulturreferent Hanns Friedrich
- 9.2 Information - Einführung Ratsinformationssystem
6. Bericht der Sparkasse Bad Neustadt
Vorlage: 1.3.1/036/2018
9. Verschiedenes

Landrat Thomas Habermann eröffnet um 15 Uhr die Sitzung des Kreistages, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Herrn Georg Warnke

Landrat Habermann begrüßt Herrn Georg Warnke, welcher sich für den Artenschutz, insbesondere für den Schutz der Fledermäuse, einsetzt. Für sein unermüdliches Engagement überreicht er Herrn Warnke die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und dankt ihm für seinen Einsatz. In seiner Laudatio (Anlage_TOP1) geht er auf die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten Warnkes ein. Anschließend dankt Warnke allen, die sich für den Schutz der Umwelt und den Artenschutz einsetzen.

2 Änderung der Besetzung des Ausschusses für Jugendhilfe und soziale Angelegenheiten

Landrat Habermann geht auf nachfolgenden Sachverhalt ein.

SACHVERHALT

Gem. Art 19 Abs.1 Nr.9 AGSG, § 3 Abs.3 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Rhön-Grabfeld gehört ein Vertreter der katholischen Kirche dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises an.

Herr Pfarrvikar Gerhard Pfenning von der Pfarrei St. Jakobus der Ältere Hollstadt wurde mit Kreistagsbeschluss vom 18.07.2018 für den verstorbenen Pfarrer Mergenthaler in den Jugendhilfeausschuss berufen, konnte aber lt. Mitteilung des Diözesanbüros dieses Ehrenamt nicht antreten.

Für Pfarrvikar Pfenning wird nun der neue **Regionaljugendseelsorger Johannes Krebs** vorgeschlagen.

Zur Bestellung ist ein entsprechender Beschluss des Kreistages nötig.

BESCHLUSS

Der Kreistag des Landkreises Rhön-Grabfeld beschließt, dass für Herrn Pfarrvikar Gerhard Pfenning der Regionaljugendseelsorger Johannes Krebs als beratendes Mitglied für die katholische Kirche in den Ausschuss für Jugendhilfe und soziale Angelegenheiten berufen wird.

Abstimmungsergebnis

Anwesend	51
Dafür	51
Dagegen	0
Persönlich beteiligt	0

3 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 mit Feststellung des Jahresabschlusses einschließlich Entlastung

Landrat Habermann bedankt sich bei den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses. KR Ortloff trägt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 (Anlage_TOP3) vor.

SACHVERHALT

Art. 88 Abs. 3 der Landkreisordnung:

1 Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse (Art. 89) und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Kreistag alsbald, jedoch in der Regel bis zum 30. Juni des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres den Jahresabschluss beziehungsweise die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung. 2 Ist ein konsolidierter Jahresabschluss aufzustellen (Art. 88a), tritt an die Stelle des 30. Juni der 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres. 3 Verweigert der Kreistag die Entlastung oder spricht er sie mit Einschränkungen aus, hat er die dafür maßgebenden Gründe anzugeben.

BESCHLUSS

1. Der Kreistag des Landkreises Rhön-Grabfeld stellt den Jahresabschluss 2016 fest.
2. Der Jahresüberschuss von 9.162.596,72 € ist nach § 24 Absatz 2 der KommHV-Doppik der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	51
Dafür	51
Dagegen	0
Persönlich beteiligt	0

Weiter ergeht folgender Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Rhön-Grabfeld entlastet gem. Art. 88 Abs. 3 der Landkreisordnung die Jahresrechnung 2016.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	51
Dafür	50
Dagegen	0
Persönlich beteiligt	1

Landrat Habermann stimmt als Beteiligter nicht ab.

4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Rechnungsjahr 2016

KR Ortloff geht auf nachfolgenden Sachverhalt (Anlage_TOP4.1 u. Anlage TOP_4.2) ein.

SACHVERHALT

Im Rechnungsjahr 2016 wurden einige Haushaltsansätze und Ausgabeermächtigungen von Deckungsringen überschritten. Soweit solche über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen erheblich sind, sind sie gem. Art. 60 Abs. 1 LKrO vom Kreistag zu genehmigen. Erheblich sind sie dann, wenn sie den Betrag von 20 000 € übersteigen (vgl. § 29 Abs. 2 Nr. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Rhön-Grabfeld).

Insgesamt betragen die **Überschreitungen** 3.415.273,35 €.

Die Überschreitungen können durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen und Minderaufwendungen/Minderauszahlungen gedeckt werden.

Die erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen i.H.v. 2.875.554,62 € sind mit den Erläuterungen auf der beiliegenden Übersicht aufgeführt. Es wird gebeten, die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zu genehmigen.

KR Ortloff dankt dem Gremium und ist der Meinung, dass der Kreistag sehr zufrieden mit diesem Abschluss sein könne.

Landrat Habermann erwidert den Dank und stellt die gute Entwicklung des Landkreises in den Fokus.

BESCHLUSS

Der Kreistag beschließt, die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen im Jahr 2016 in Höhe von insgesamt 3.415.273,35 € zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis

Anwesend	51
Dafür	51
Dagegen	0
Persönlich beteiligt	0

5 Bericht gem. Art. 82 LKrO über die Beteiligungen des Landkreises Rhön-Grabfeld an Unternehmen in Privatrechtsform (Stand 31.12.2017)

Kreiskämmerer Miller erläutert nachfolgenden Sachverhalt (Anlage_TOP5). Er teilt mit, dass es kaum Veränderungen über die Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts gebe.

MITTEILUNG

Nach Art. 82 Abs. 3 Landkreisordnung hat der Landkreis jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört. Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans gemäß Absatz 1 Nr. 5, die Ertragslage und die Kreditaufnahme enthalten.

7 Niederlegung des Kreistagsmandates durch das Kreistagsmitglied Sabine Stührmann

Landrat Habermann bittet die TOPs 7,8,9.1,9.2 vorzuziehen. Das Gremium ist damit einverstanden.

Landrat Habermann teilt dem Gremium mit, dass Frau Sabine Stührmann zum 31.12.2018 ihr Kreistagsmandat niedergelegt habe. Dabei wird auf das Schreiben vom 17.11.2018 (Anlage_TOP7) verwiesen.

Frau Stührmann war seit 2002 Mitglied im Kreistag. Weiter war Sie Mitglied in folgenden Ausschüssen:
2002 – 2018 Rechnungsprüfungsausschuss
2002 – 2007 Krankenhausausschuss
2008 – 2018 Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Kultur und Tourismus

Für ihren jahrelangen Einsatz zum Wohle der Gesellschaft dankt Landrat Habermann ihr und wünscht für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

BESCHLUSS

Der Kreistag des Landkreises Rhön-Grabfeld nimmt von der Niederlegung des Kreistagsmandats Sabine Stührmanns Kenntnis.

Abstimmungsergebnis

Anwesend	51
Dafür	51
Dagegen	0
Persönlich beteiligt	0

8 Änderung der Besetzung von Ausschüssen

Aufgrund fehlender Rückmeldung der Nachbesetzung für die ausscheidenden Kreisrätin Stührmann, muss TOP 8 vertagt werden.

9.1 20-jähriges Jubiläum - Kreiskulturreferent Hanns Friedrich

Landrat Habermann dankt Herrn Hanns Friedrich für sein 20jähriges Wirken als Kreiskulturreferent. Seit 1. November 1998 begleite er das kulturelle Leben im Landkreis. Eine Vielzahl an Projekten konnten durch seine Initiative und Unterstützung erfolgreich durchgeführt werden. Damit habe er Menschen zusammengebracht und in der Rhön und insbesondere im Grabfeld ein besonderes Heimatgefühl vermittelt.

9.2 Information - Einführung Ratsinformationssystem

Kreiskämmerer Miller informiert über die Einführung des Ratsinfo-Systems (Anlage_TOP9.2) Weiter teilt er mit, dass in naher Zukunft das Bürgerportal über die Homepage des Landkreises aufrufbar sein werde. Zu finden unter: www.rhoen-grabfeld.de/Aktuelles/Kreistag/Bürgerportal

6 Bericht der Sparkasse Bad Neustadt

Die Kreisräte Baumann und Klein wohnen ab 16:40 Uhr der Sitzung bei.

Landrat Habermann begrüßt die Herren Straub (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Bad Neustadt) und Laidig (Vorstand Sparkasse Bad Neustadt) und übergibt das Wort.

Vorstandsvorsitzender Straub stellt den Jahresbericht der Sparkasse (Anlage_TOP6) vor.

Das Marktumfeld sei schwierig. Die Exportwirtschaft habe spürbare Auswirkungen auf die Region, so Straub. Dennoch sei die Binnenkonjunktur noch immer ein positiver Bereich, allerdings verlangsamt sich die Exportentwicklung. Der Handelskrieg mache sich auf unsere Wirtschaft bemerkbar. Zwar befinde man sich noch in einer Wachstumsphase, allerdings mit geringerem Tempo (Experten schätzen für das Jahr 2019 das Wachstum auf 1,5 % BIP).

In Hinblick auf die Zinsentwicklung 2019 sei hier (lt. Experten) keine Steigerung des Zinsniveaus zu erwarten. Eine Inflation welche nahe 2 % liege, bedeute eine schleichende Enteignung, so Straub weiter. Über 550 Millionen Euro Kundengelder verharren auf Tagesgeldkonten. Kunden warten darauf, dass sich der Zinsmarkt verbessere um Gelder wieder sinnvoll anlegen zu können. Nichtsdestotrotz habe die Sparkasse auch in der Niedrigzinsphase Gelder angelegt.

Die Verschuldung von Privatleuten habe zugenommen. Es werde leicht gemacht Kredite aufzunehmen. Durch Kreditaufnahme (beispielsweise für den Wohnungsbau) werde das Kreditvolumen meist komplett ausgeschöpft. Durch eine unsichere Finanzierung ggf. dann, wenn nach einigen Jahren der Zinssatz steigt, rutsche man schnell in eine Überschuldung.

Das kommunale Kreditvolumen müsse über Haubank-Mittel beantragt werden. Regionalbanken seien flexibler, allerdings werden diese durch verschiedene Vorgaben in gewissem Maße bestraft (19 % Eigenkapital vorhalten um einen Kredit zu bekommen).

Durch die veränderte Struktur im Geschäftsstellennetz konnte man einen etwa ähnlichen Finanzgewinn wie im Vorjahr aufweisen.

Anschließend stellt er Aktionen der Sparkasse vor, geht auf die Mitarbeiterzahlen und Jubiläen ein und blickt mit „LINDA“ und der digitalen Transformation in die Zukunft der Sparkasse.

Landrat Habermann dankt Hr. Straub für den interessanten Bericht und für den Einblick in die Leistungen der Sparkasse, welche gemeinwohlbringend seien.

9 Verschiedenes

Stv. Landrat Demar dankt im Namen aller Kreistagskollegen/innen Landrat Habermann für seinen unermüdlichen Einsatz. Er habe sich mit Herzblut für den Landkreis eingebracht und mit herausragenden Aktivitäten den Landkreis vorangebracht. So wünsche er ein frohes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie.

Landrat Habermann gebe den Dank zurück. In diesem Zuge dankt er auch den Pressevertretern, für die gute Begleitung, das Interesse an den Themen und die umfangreiche Berichterstattung. Auch der Medienbereich verändere sich zunehmend; die Berichterstattung vor Ort sei deshalb sehr wichtig.

Weiter dankt er allen Kolleginnen und Kollegen. Er merkt an, dass trotz Unstimmigkeiten eine positive Streitkultur herrsche, welche wichtig sei, um neue Ideen zu entwickeln.

Seinen dank richtet Landrat Habermann auch an die Unternehmen und die MitarbeiterInnen des Landkreises Rhön-Grabfeld. Ein besonderes Dankeschön geht an alle Ehrenamtlichen die dazu beitragen, dass der Landkreis in einer liebens- und lebenswerten Gesellschaft gestaltet werde.

Mit Dankesworten schließt Landrat Thomas Habermann die öffentliche Sitzung des Kreistages.

Thomas Habermann
Landrat

Linda Denner
Schriftführung